

Pressemeldung / 12.06.2018

Der Geldautomat feiert 50. Geburtstag – Bargeld ist weiterhin das beliebteste Zahlungsmittel in Deutschland

- Stadtparkasse München unterhält mit 215 Geldautomaten münchenweit das dichteste Netz
- Neuer Geldautomat in zentraler Lage in der Sonnenstraße in Betrieb genommen

München (sskm). Vor 50 Jahren stellt die Kreissparkasse Tübingen den ersten Geldautomaten Deutschlands auf, 1977 wird der erste Online-Geldautomat moderner Bauart Deutschlands von der Stadtparkasse München in Betrieb genommen. Mittlerweile gibt es über 60.000 davon in ganz Deutschland. Mit Abstand die meisten davon, nämlich 25.700, gehören den Sparkassen. Und obwohl es mittlerweile Alternativen wie das Geldabheben im Supermarkt gibt, bevorzugen die Deutschen immer noch den traditionellen Automaten: Rund 42-mal im Jahr hebt der Durchschnittsdeutsche an einem Geldautomaten Bargeld ab. Durchschnittlich sind es dabei jedes Mal 189 Euro.

Die aktuelle Bundesbankstudie „Zahlungsverhalten in Deutschland 2017“ stellt zudem fest, dass sich eine große Mehrheit der Deutschen, 88 Prozent, eine Zukunft ohne Bargeld nicht vorstellen kann. Sie lehnt eine Bargeldabschaffung oder -einschränkung deutlich ab. 96 Prozent der Befragten befürchten, ohne Bargeld Schwierigkeiten beim Bezahlen für einige Bevölkerungsgruppen, beispielsweise ältere Menschen. Die Zahlen sprechen für sich: Rund 74 Prozent aller Transaktionen wurde 2017 mit Bargeld getätigt, besonders kleinere Beträge werden hierzulande fast ausschließlich bar bezahlt.

Die Stadtparkasse München unterhält unter allen Banken in München das dichteste Geldautomatennetz mit 215 Automaten und es kommen neue dazu: In der Sonnenstraße steht ab sofort ein neuer Geldautomat, integriert in die Fassade des Münchner Mietervereins.

Bildunterschrift:

In zentraler Lage der Münchner Innenstadt bietet die Stadtparkasse München ab sofort einen neuen Geldautomaten in der Sonnenstraße, nahe zum Stachus, integriert in die Fassade des sanierten Gebäudes des Münchner Mietervereins.

Die Stadtsparkasse München

Fast jeder zweite Münchner vertraut in Geldfragen auf die Stadtsparkasse München, die seit 1824 besteht. Der Marktführer unter den Münchner Banken im Privatkundenbereich, bezogen auf Hauptbankverbindungen, bietet mit 58 Standorten das dichteste Filialnetz aller Kreditinstitute im Stadtgebiet. Mit ihren Partnern aus der Sparkassen-Finanzgruppe, dem größten Finanzverbund Deutschlands, stellt sie das gesamte Spektrum von Finanzdienstleistungen, Anlagemöglichkeiten und Finanzierungsformen bereit. Auch die S-Apps gehören zu den meistgenutzten Banking-Apps in Deutschland für Smartphone und Tablet.

Mit einer durchschnittlichen Bilanzsumme von 17,3 Milliarden Euro ist die Stadtsparkasse München die größte bayerische und fünftgrößte deutsche Sparkasse. Das Kreditinstitut beschäftigt 2.250 Sparkassen-Mitarbeiter und 245 Auszubildende (Stand 31.12.2017). Als Sparkasse engagiert sie sich in besonderem Maß im gesellschaftlichen und kulturellen Bereich für den Standort München.